

BI-Treffen am 16. Oktober 2015

25 Unterstützer der BI „Unsere Dörfer gegen WKA“ versammelten sich im Gemeinschaftshaus der Gemeinde Döchelsdorf, um über weitere Schritte zu beraten. Nach einem kurzen Resümee unseres BI-Sprechers Udo Münster über die bisherigen Aktionen entwickelte sich eine sehr konstruktive Gesprächsrunde. Kurze Berichte über wissenschaftliche Studien zum Thema Schall/Infraschall, Zwischenstandsbericht der Landesregierung zum Thema WKA, Informationsbesuch beim LLUR in Lübeck und GV-Sitzungen der Gemeinden Sierkrade und Klinkrade folgten. Es wurde deutlich, dass die Themenbereiche sehr umfangreich sind. Schnell reifte die Erkenntnis, dass zu ihrer Bewältigung die Bildung von Arbeitskreisen notwendig ist. Es werden zukünftig die Bereiche Öffentlichkeitsarbeit, Genehmigungsverfahren und Natur/Gesundheit von Gruppen bearbeitet, für die sich schnell Leute zur Mitarbeit fanden. Ein vierseitiges Informationsblatt soll schnell erstellt werden, um bei den betroffenen Anwohnern für weitere Erkenntnisse zu sorgen.

Es fehlen in einigen Dörfern noch Delegierte, die Kontakt zu örtlichen Gremien halten. Einige WKA-Befürworter beklagen inzwischen die Geräuschbelästigung durch die Kastorfer und Siebenbäumener Windräder, ein Zeichen dafür, dass auch in diesen Kreisen die Akzeptanz zu bröckeln beginnt. Das Sammeln dieser und weiterer Informationen ist für unsere Arbeit enorm wichtig.

Mit dem festen Vorhaben, die Euphorie und den Anfangsschwung beizubehalten, wurde die Versammlung nach rund zwei Stunden beendet. Das nächste Treffen findet am 30. Oktober 2015 wieder im Döchelsdorfer Gemeindehaus statt. Zum Schluss noch einmal der Hinweis, dass unsere Runden öffentlich sind und wir keinesfalls hinter verschlossenen Türen handeln. WT